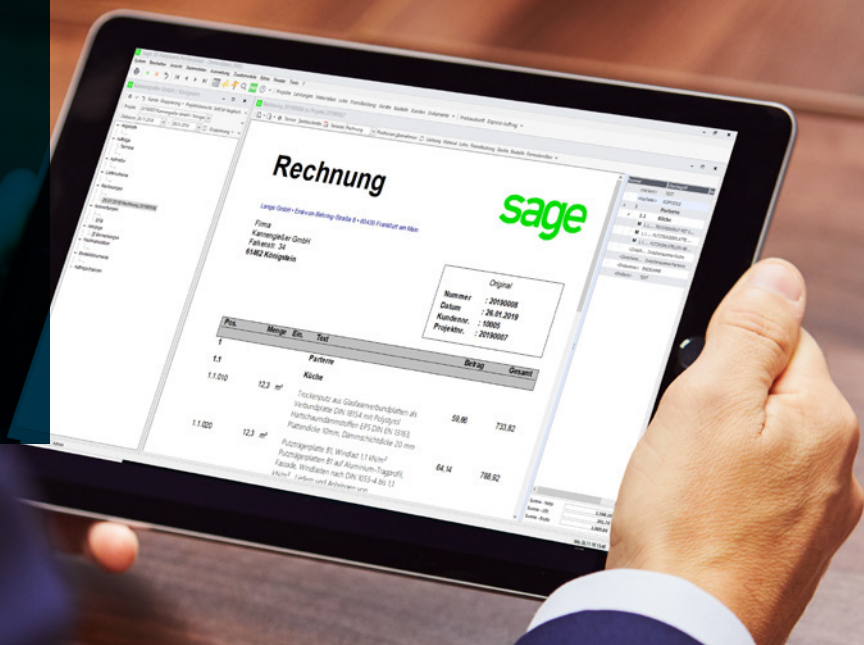


DATENBLATT

## Sage 50 Handwerk E-Rechnung

Prozesse automatisieren –  
Zeit und Kosten sparen.



### Elektronische Rechnung

Eine elektronische Rechnung (E-Rechnung) ist eine spezielle Datei im PDF- oder XML-Format. Anstelle des Postversands tritt der kostengünstige und schnelle Versand per E-Mail. Unter bestimmten Voraussetzungen ist seit dem Steuervereinfachungsgesetz von 2011 eine E-Rechnung einer Rechnung im Papierformat gleichgestellt.

#### Vorteile von E-Rechnungen

Mit Rechnungen in elektronischer Form können papierbasierte Prozesse abgelöst werden. Dies betrifft nicht nur den Versand, sondern auch die Weiterleitung im Unternehmen oder die Archivierung.

Ein enormes Einsparpotenzial liegt in dem Einlesen von Lieferantenrechnungen in die Nachkalkulation, das Bestellwesen und die OP-Verwaltung. Hierbei können je nach Anzahl der eingehenden Rechnungen mehrere Stunden pro Woche an Zeit und Prozesskosten eingespart werden.

Eine Rechnung, die Sie in elektronischer Form erhalten, muss auch in elektronischer Form archiviert werden. Die Papierablage entfällt und mit ihr Regale voller Aktenordner.

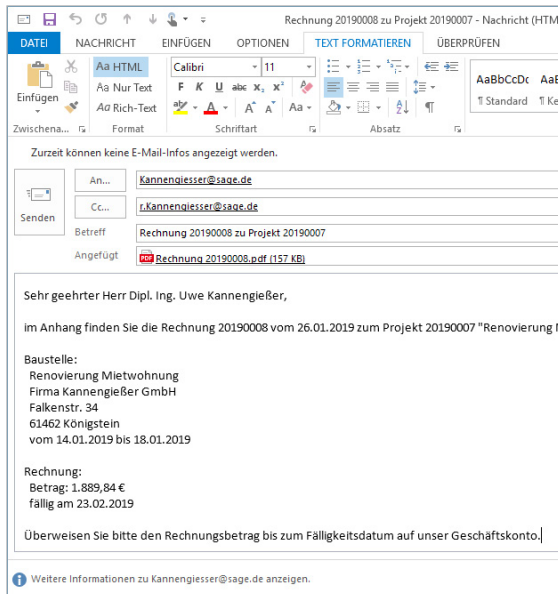
Auch die Weitergabe wird vereinfacht. Während Papierrechnungen oft über die Poststelle zur Buchhaltung transportiert werden mussten, kann die elektronische Rechnung direkt an den zuständigen Empfänger digital geschickt werden. Dies beschleunigt die Zustellung und reduziert Prozesslaufzeiten.

Der Erhalt von Skonti bzw. die Einhaltung anderer Zahlungsfristen kann sichergestellt werden.

#### ZUGFeRD-Format

Das Format „ZUGFeRD 2.1“ ermöglicht den Austausch elektronischer Rechnungen in Form von strukturierten Daten zwischen Unternehmen untereinander und zwischen Unternehmen und Verwaltungen. Als hybrides elektronisches Rechnungsformat besteht es aus zwei Komponenten, einer PDF- und einer eingebetteten XML-Datei. Die PDF-Datei ist für den Menschen lesbar, die XML-Datei enthält die Rechnungsdaten in strukturierter Form und kann automatisch und maschinell verarbeitet werden.

Das Rechnungsformat wurde von Unternehmen aus der Automobilindustrie, dem Einzelhandel, dem Bankensektor, der Softwareindustrie, aber auch vom öffentlichen Sektor im Forum elektronische Rechnung Deutschland (FeRD) erarbeitet. Das Forum wird vom Bundeswirtschaftsministerium gefördert.



Vorbefüllte E-Mail zur E-Rechnung

Rechnung		sage			
Lange GmbH • Embsen-Beiring-Str. 8 • 61462 Königstein					
Firma: Kannengiesler GmbH Fälligkeit: 30.01.2019 61462 Königstein		Original Nummer: 20190008 Datum: 26.01.2019 Kundennr.: 10005 Projekt: 20190007			
Pos.	Menge	Ein.	Text	Betrag	Gesamt
1			<b>Küche</b>		
1.1.010	12,3	m <sup>2</sup>	Trockenputz aus Glasfaserverbundplatten als Verbundplatte DIN 18154 mit Polystyrol-Hartschaumdämmstoffen EPS DIN EN 13163, Plattendicke 10mm, Dämmstärkentiefe 20 mm	59,66	733,82
1.1.020	12,3	m <sup>2</sup>	Putzträgerplatte B1, Windlast 11 kN/m <sup>2</sup> Putzträgerplatten B1 auf Aluminium-Tragprofil, Fassade, Windlasten nach DIN 1055-4 bis 11 kN/m <sup>2</sup> Latten und Abhängen von Putzträgerplatten auf Aluminium-T-Profil für Windlasten bis 11 kN/m <sup>2</sup> . Putzträgerplatten (Stärke 12 mm) aus recyceltem Blähglasgranulat, beidseitig gewebearmiert, schwerentflammbar B1 nach DIN 4102, Wärmeleitfähigkeit 0,09 W/mK. Platten ohne Fugenbrücke und ohne Ausbildung von Fenstern. Geputzarten in Plattenbefestigung preis gegeben im Verband verlegen und mit Fassaden-Bohrschrauben aus Edelstahl 5,5x24 mm nach Herstellerangaben ohne Vorbohren auf Tragprofilen befestigen, max. horizontaler Regelschubstand 0,6 m. Zwischen Platten- und Tragprofilstich Mindestabstand von 20 mm einhalten. Platte je Stabende mit mindestens 3 Schrauben befestigen. Plattenformat: 1200x600 mm Produkt = Stabende Trägerplatte * Stoß-Fassaden-Bohrschraube Putzträgerplatten abschlagen und ergänzen Putzträgerplatten abschlagen und ergänzen Prüfen des Untergrundes auf Hohlstellen. Hohlliegende Putzstellen mit geglättet	64,14	788,92
1.1.030	1	m <sup>2</sup>		65,36	65,36
<b>Übertag</b>				<b>1.588,10</b>	

E-Rechnung

Das Format entspricht den Anforderungen der internationalen Standardisierung und kann auch im grenzüberschreitenden europäischen und internationalen Rechnungswesen aufgenommen und angewendet werden.

### XRechnung-Format

Die XRechnung ist ein Datenaustauschstandard für elektronische Rechnungen, der von der „Koordinierungsstelle für IT Standards“ entwickelte wurde und bereitgestellt wird. Die XRechnung ist ein rein strukturiertes Datenformat, d. h., die Inhalte einer Rechnung sind spezifiziert und können automatisch elektronisch weiterverarbeitet werden. Die XRechnung enthält im Gegensatz zu ZUGFeRD-Rechnungen keine lesbare PDF-Datei.

### Pflicht zur E-Rechnung

Ab dem **27. November 2020** tritt ergänzend für alle Lieferanten an den Bund die Verpflichtung in Kraft, Rechnungen nach bestimmten Formatvorgaben (XRechnung) bei den Bundesbehörden elektronisch einzureichen. Ansonsten werden diese abgelehnt.

### Einlesen von Lieferantenrechnungen im E-Rechnungsformat

Mit dem Modul E-Rechnung haben Sie zusätzlich die Möglichkeit auch Eingangsrechnungen von Lieferanten direkt in die Module des Sage 50 Handwerk einzulesen.

### OP-Verwaltung:

Lesen Sie Eingangsrechnungen im ZugFerd-Format (ab Basic) in die OP-Verwaltung mit wenigen Klicks ohne Abschreiben und fehlerfrei ein.

### Nachkalkulation:

Sparen Sie sich die manuelle Erfassung der Kreditorenrechnungen und lesen Sie die Rechnungen im ZugFerd-Format (empfohlen ab Comfort) von Ihren Lieferanten mit wenigen Klicks ein.

### Bestellwesen:

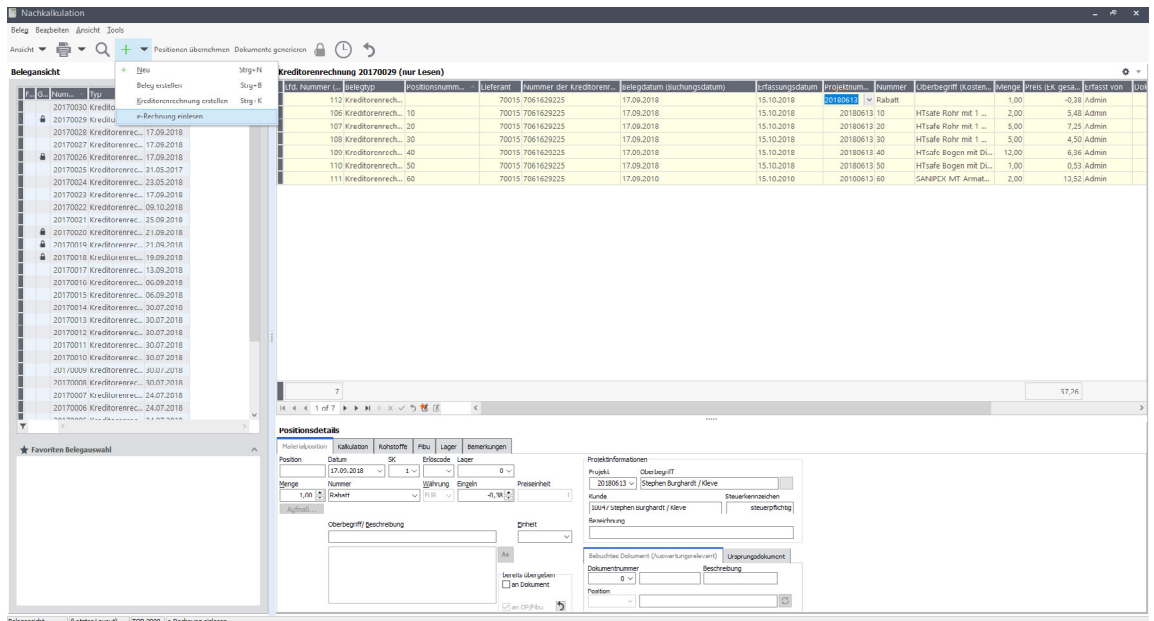
Auch die Wareneingänge können Sie durch Einlesen einer E-Rechnung im ZugFerd-Format (ab Comfort) schnell und fehlerfrei erfassen.

Inzwischen bieten auch bereits eine große Anzahl von Lieferanten für Handwerksbetriebe e-Rechnungen im ZugFerd-Format an. Teilweise werden sogar Sonderkonditionen (z. B. Einkaufsrabatte) angeboten.

### Auszug aus der Liste der Anbieter von E-Rechnungen im ZugFerd-Format:

Anbieter	ZugFerd-Format	Gewerk
Hilti	Basic	Baugeräte
Cordes & Gräfe GC-Gruppe	Extended	SHK Haustechnik
FAMO GmbH & Co. KG	Basic (Comfort in Planung)	Elektro
Obeta		Elektro
Pfeiffer & May	Extended	Sanitär, Heizung, Fliesen
Bergmann & Franz Nachf. GmbH & Co. KG	Basic	Bäder, Fliesen

\* Nur in Verbindung mit dem Zusatzmodul „OP-Verwaltung“, „Nachkalkulation“ oder „Bestellwesen“ verfügbar.



E-Rechnung – In Nachkalkulation einlesen.

## Notwendige Sage Lizenzen

Zur Nutzung der E-Rechnungsfunktionalität benötigen Sie die Lizenz für das Modul E-Rechnung. Dieses Modul kann im Sage 50 Handwerk Basic und Sage 50 Handwerk Professional optional hinzugebucht werden.

Um stets die aktuellen Versionen der E-Rechnungen-Formate ZUGFeRD und XRechnung zu gewährleisten, wird zusätzlich ein gültiger Wartungsvertrag und somit ein aktuelles Handwerksprogramm vorausgesetzt. Wir möchten sicherstellen, dass alle Anwender auf dem neuesten Stand sind und auch bleiben.

## Highlights

1. Zeitsparendes Einlesen von Lieferantenrechnungen in die Nachkalkulation, das Bestellwesen und die OP-Verwaltung
2. Verwenden Sie einfach die aus dem Rechnungsdokument bekannten Platzhalter zur Gestaltung der Kunden-E-Mail
3. Ersparen Sie dem Rechnungsempfänger die manuelle Erfassung der Rechnung und nutzen Sie Skonti und sonstige Vergünstigungen

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.sage.com](http://www.sage.com)  
oder rufen Sie uns an: **+49(0) 69 50007-6333**

Sage GmbH | Franklinstraße 61-63 | 60486 Frankfurt am Main | Telefon: 069 50007-6333 | E-Mail: [info@sage.de](mailto:info@sage.de) | [www.sage.com](http://www.sage.com)  
©2020 Sage GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Sage, das Sage Logo sowie hier genannte Sage Produktnamen sind eingetragene Markennamen der Sage Global Services Limited bzw. ihrer Lizenzgeber. Alle anderen Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber. Technische, formale und druckgrafische Änderungen vorbehalten. Stand: November 2020